

CONSTRUCTION: IMPLENIA



„WIR HABEN UNS AUS ZWEI GRÜNDEN FÜR DIE MICROSTRATEGY PLATTFORM ALS BUSINESS INTELLIGENCE WERKZEUG FÜR UNSERE SAP R/3 UMGEBUNG ENTSCIEDEN: WEBBASIERTE TECHNOLOGIE UND KURZE ANTWORTZEITEN.“,
JOHNNY GSCHWEND, CIO IMPLENIA

Intelligentes „Bauen“ sichert der IMPLENIA die Marktführerschaft

Die Implenia, 2006 aus den Konzernen Zschokke und Batigroup entstanden, ist heute mit rund 6.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von mehr als 2,8 Milliarden Schweizer Franken der führende Baudienstleistungs-Konzern der Schweiz. Das Geschäft ist in vier operative Konzernbereiche gegliedert:

- Real Estate, hier werden alle Dienstleistungen rund um das Kerngeschäft Bauen gebündelt.
- Infra, mit dem klassischen Hoch-, Tief-, Strassen- und Ingenieur-tiefbau
- Tunnelbau und Totalunternehmung, in der grosse Infrastrukturprojekte realisiert werden und
- Global Solutions, die Bündelung sämtlicher Auslandsaktivitäten.

Mit diesem Leistungsportfolio deckt Implenia den gesamten Lebenszyklus eines Bauprojektes ab. Somit ist man zwar den verschiedenen Marktkräften in den einzelnen Segmenten

ausgesetzt, gleichzeitig aber in der Lage, den Kunden massgeschneiderte Einzel- und Gesamtlösungen aus dem ganzen Portfolio anzubieten. Zudem ist diese Portfoliostruktur dem typischen Bauzyklus weniger unterworfen als ein klassisch ausgerichtetes Bauunternehmen. Dies differenziert Implenia in entscheidender Weise von anderen Marktteilnehmern.

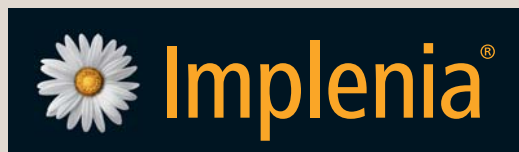
Neue Anforderungen verlangen innovative und industrielle Prozesse

Die Komplexität nimmt auch in der Bauindustrie zu:

1. Neue und weiter steigende Anforderungen an Logistik, Baumethoden (z.B. Bauen an einem Bauobjekt, das gleichzeitig genutzt wird), Emissionen, Termine und Kosten etc.
2. Bündelung von Einzelaufträgen in Gesamtleistungspaketen
3. zunehmende Priorität der garantierten Rentabilität.

Das bedeutet, dass immer höhere Ansprüche an Baufirmen gestellt werden:

- a. Gesamleistungsaufträge erhöhen exponentiell die Bedeutung



STATS:

AKTUELLES DATENVOLUMEN: CA. 9 GB

ERP-SYSTEM: SAP/R3

DATENBANK (MICROSTRATEGY 8): MS SQL

DATENBANK (SAP/R3): ORACLE

ANWENDUNGEN:

PROJEKT RISIKOANALYSE,

PERSONALSTEUERUNG

von Risikomanagement, Projektcontrolling und der Kostenkontrolle für das Bauunternehmen.

b. Die Bauherren erwarten von den Baufirmen große Vorleistungen in die Projektentwicklung, was umfangreiche Investitionen in Know-how und IT-unterstützte Prozesse bedingt.

Die Folge ist, dass heute nur große, industriell denkende und arbeitende Baugruppen finanziell und organisatorisch in der Lage sind, diesen Nachfragetrends zu folgen. Durch Prozessoptimierungen erhöhen sich Kosten- und Termisicherheit sowie die Qualität der Arbeit.

Neue Erkenntnisse eröffnen neue Möglichkeiten

Bei kleinen Projekten erfolgt die Differenzierung gegenüber den Mitbewerbern in der Schweiz in erster Linie über den Preis. Bei Großprojekten, wo weniger die Anzahl der Baumaschinen denn das Knowhow bei der Gesamtprojektleistung nachgefragt werden, sind die Projektrisiken und somit auch die unternehmerischen Risiken bedeutend größer. Diese im Griff zu haben, verlangt nach durchgängigen, IT-unterstützten Prozessen. Aus der Differenzierung über Ideen und Wissen ergeben sich neue Chancen.

Intelligentes Gesamtkonzept für maximale Unabhängigkeit: harmonisiert, mobil und webbasiert

Um sich den neuen Herausforderungen der Bauindustrie aktiv zu stellen, entschloss sich die Batigroup im Jahr 2002 ein zukunftsorientiertes IT-Gesamtkonzept zu entwickeln und zum Einsatz zu bringen. Die erste Ebene dieses Konzeptes ist auch Basis der Implenia IT-Strategie. Das Rückgrat bildet ein SAP/R3 mit den Modulen FI, CO und HR. Darauf aufbauend wurde eine harmonisierte SAP-Bau-

Lösung entwickelt, die alle Projektschritte von der Kalkulation über die Zeit- und Tätigkeitserfassung bis hin zur Produktion bzw. Projektentwicklung abbildet. Dadurch wird eine durchgängige Abwicklung der Bauprojekte von Administration und Controlling („from quote to cash“) ermöglicht. Darüber hinaus steht bereits heute schon ein großer Teil der Applikationen den Mitarbeitern vor Ort auf den Baustellen per „Mobile Computing“ zur Verfügung. Die dritte Ebene der neuen IT-Strategie der Implenia bildet die MicroStrategy Business Intelligence Plattform, die eine stufengerechte Auswertung und Analyse (rückwärts) respektive eine Simulation (vorwärts) dieser Daten erlaubt. *„Wir haben uns für die MicroStrategy Plattform als BI-Werkzeug aus zwei wesentlichen Gründen entschieden: Erstens wegen der webbasierten Technologie und zweitens wegen der kurzen Antwortzeiten. Beides ermöglicht einen standortunabhängigen Zugriff auf die Reporting- und Controlling-Auswertungen“*, erklärt Johnny Gschwend, CIO der Implenia, die Entscheidung. *„Wir wollen ein stufengerechtes Management Informationssystem zur Verfügung stellen, das umfangreiche Analysen und Simulationen ermöglicht.“*

Planungssicherheit reduziert das Projektrisiko

- Eine größere Transparenz durch vollständige Soll/Ist-Analysen bei Projektverantwortlichen der Implenia.
- Projekt-Benchmarking zeigt Optimierungsmöglichkeiten auf.
- Standort- und zeitunabhängiger Zugriff via Internet gibt den Benutzern maximale Flexibilität durch die webbasierte Technologie der MicroStrategy Plattform.

Derzeit setzt die Implenia zum Beispiel bei ihrem zurzeit größten und bedeutendsten Projekt, dem Kernstück des neuen Gotthard-

Basistunnels unter Sedrun, dem längsten Tunnel der Welt mit 57 km, die MicroStrategy Plattform für das Präsenzzeitmanagement ein. So können bereits heute mit Hilfe der Micro-Strategy Plattform auf Grundlage der erfassten Arbeitstage mit allen ausgeführten Tätigkeiten sowie deren Umfang und der Ruhe-, Freizeit- und Urlaubstage Prognosen erstellt werden, die erkennen lassen, unter welchen „Umständen“ der Arbeitsausfall eines Mitarbeiters beispielsweise durch Unfall oder Krankheit wahrscheinlich ist. Das ermöglicht der Implenia schon im Vorfeld Präventivmaßnahmen etwa in Form von zusätzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen oder Schulungen einzuleiten.

Ausbau zum Controllingwerkzeug

Zukünftig soll die MicroStrategy Business Intelligence Plattform für alle Projektverantwortlichen und Profit-Center-Leiter sowie das Risk Controlling und die Gruppenleitung und deren stufengerechtes Controlling zum Volleinsatz kommen. So können sich alle schnell und umfassend einen Überblick über die wichtigsten Kennziffern ihres Zuständigkeitsbereiches verschaffen. Da die MicroStrategy BI-Plattform den Zugriff auf die Analysen via Web ermöglicht, wird es völlig unwichtig, wo sich die zuständige Person aufhält. Sie hat die Möglichkeit, sich unabhängig vom Standort per Internet oder via GPRS/Edge mit dem mobilen Kleincomputer einen Überblick über den aktuellen Stand der verantworteten Projekte zu verschaffen. Für Implenia bedeutet dies, bei Klein- und Grossprojekten alle Ressourcen so effizient wie möglich einsetzen zu können und alle Arbeiten zuverlässig auszuführen.